Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950526

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Winzerstraße 43

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2580a

Kurzcharakteristik

Villa mit ehemaligem Waschhaus, Garten, Einfriedung und Toreinfahrt; landhausartige Villa, schlichter Putzbau, in der Straßenansicht Mittelrisalit mit Zwillingsfenstern im Giebel, Fenster mit Klappläden, ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Kleine eingeschossige landhausartige Villa mit Satteldach und vier Fensterachsen in der Straßenansicht, hier ein Mittelrisalit mit dreieckigem Giebel und Rundbogenfenstern, zum Hof eine Rundbogentür mit Freitreppe, symmetrisch daneben eine Blindtür. In der linken Seite eine Veranda. Ein zweigeschossiger Mittelrisalit mit dreieckigem Giebel auch zur rückwärtigen Seite nach Süden, die Hauptgeschossfenster mit Klappläden. Niedriges eingeschossiges Wirtschaftsgebäude mit Satteldach rechts vorn im Grundstück. Putzbauten mit Ziegeldächern. Eine Bruchsteinmauereinfriedung mit Sandsteintorpfosten und einfachem schmiedeeisernem Gitter.

Der Bauantrag des Generalmajors von Schmieden an das Königliche Gerichtsamt erging am 22. Jan. 1872. Genehmigt am 17. Febr. 1872. Die Pläne von Baumeister August Große. Die Erlaubnis zur Ingebrauchnahme am 30. Okt. des gleichen Jahres. 1925 wird das Gebäude neu geputzt.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

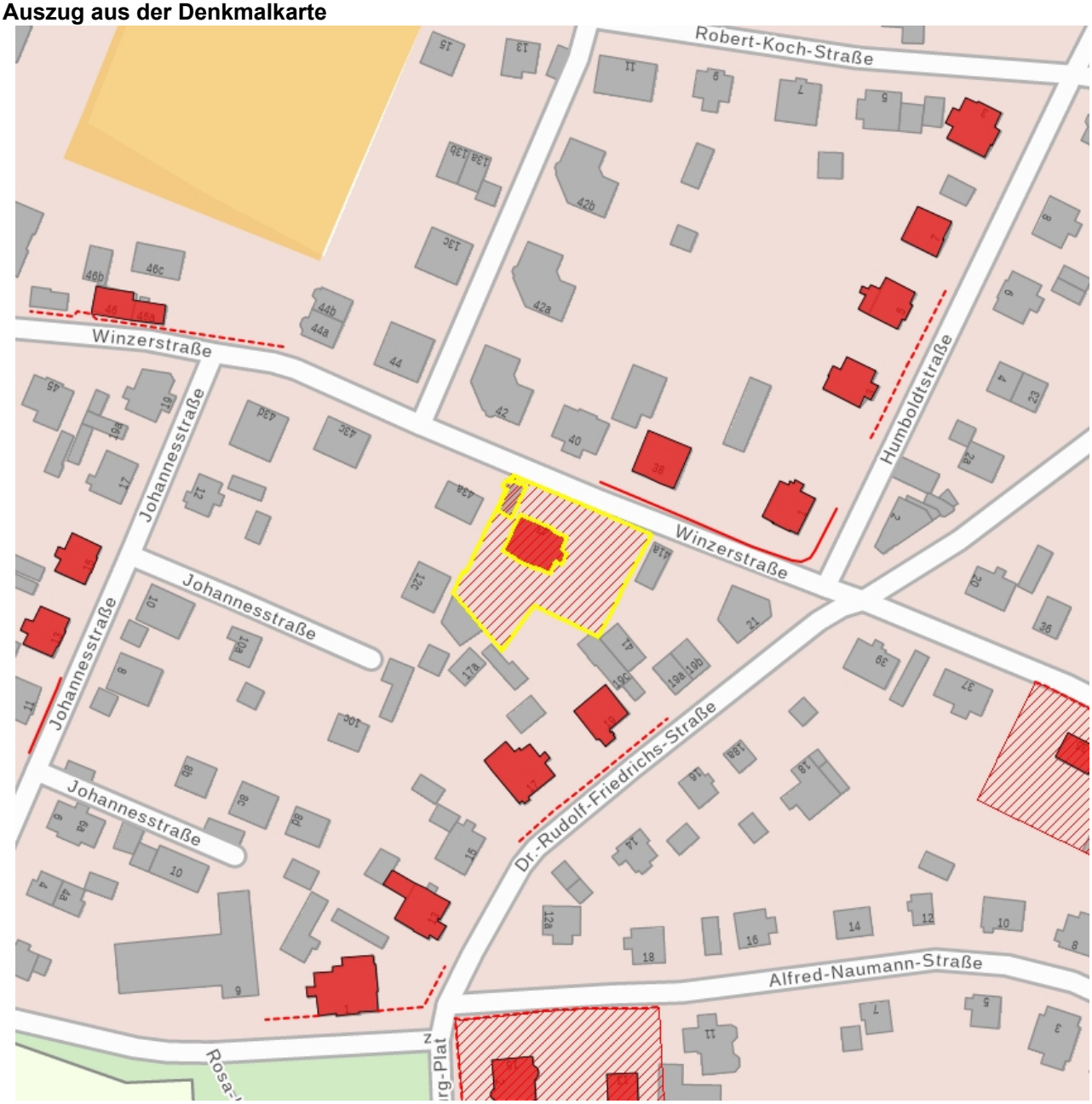
Datierung 1872 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08950526 A**
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Pinkwart, Ralf-Peter
Beschreibung	Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.